

Schilddrüsenpunktionszytologie

Vor- und Nachname Patient/in _____

Geburtsdatum Patient/in _____

In Ihrer Schilddrüse wurde durch einen Ultraschall bzw. eine Szintigraphie eine knotige Unregelmäßigkeit oder Flüssigkeitsansammlung (Zyste) gefunden bzw. hat sich ein bekannter Knoten verändert. Wir halten es für empfehlenswert oder nötig, diese Veränderung weiter abzuklären. Die beste Möglichkeit ist es, rasch über die Veränderung Aufschluss zu erhalten, in dem man Material zur mikroskopischen Untersuchung gewinnt.

1) Ablauf während der Punktion

Sie werden in derselben Lage (liegend) wie zur Ultraschalluntersuchung punktiert. Dazu wird mittels Ultraschall, eine Punktionsstelle festgelegt. Dann wird diese Stelle mit einem Desinfektionsmittel steril gereinigt. Nach einer kurzen Einwirkzeit wird die Punktion durchgeführt, wobei eventuell ein beweglicher Knoten durch die/den ausführende(n) Arzt mit den Fingern fixiert werden muss. Falls nötig wird auch mit Ultraschallführung gearbeitet. Bei größeren soliden Knoten ist es meist erforderlich, die Punktionsnadel mit fächerförmigen Bewegungen hin und her zu bewegen. Es kann bei mehreren Knoten nötig sein, mehrere Punktionen vorzunehmen.

2) Ablauf nach der Punktion



Da die Schilddrüse sehr gut durchblutet ist, müssen Sie zur Vermeidung von Blutergüssen im Anschluss 30 Minuten lang kräftig auf die Punktionsstelle drücken. Auch kann es durch diese Vorsichtsmaßnahme gelingen, die Wiederfüllung einer Zyste zu vermeiden. Ferner sollten Sie 24 Stunden nach der Punktion nichts Schweres heben und sich körperlich schonen.

Wenn sie blutverdünnende Medikamente (**wie z. B. Marcumar, Aspirin, ASS, Colfarit, Godamed, Thomapyrin, Spalt, Plavix, Clopidogrel usw....**) nehmen, müssen Sie uns unbedingt vor dem Eingriff darauf hinweisen!

3) Welche Risiken sind mit der Schilddrüsenpunktion verbunden?

Jede invasive Maßnahme bedingt ein Infektionsrisiko, trotz entsprechender hygienischer Maßnahmen. Eine bakterielle Infektion der Schilddrüse ist durch eine Punktion allerdings sehr selten (1:500 bis 1:1000), da die Schilddrüse gut durchblutet ist und damit eine rasche Aktivierung der körpereigenen Abwehr erfolgt. Sollte eine Entzündung auftreten, ist diese meistens schmerzhaft und muss mit Antibiotika und Bettruhe behandelt werden. Selten kommt es zu einem Durchbruch in das Mittelfell, was eine lebensbedrohliche Situation darstellen könnte.

Bitte wenden Seite 2 Bitte vollständig ausfüllen!

	QMH 9 Individuelles Praxishandbuch Dokumentenname: Patienteninfo Schilddrüsenpunktionszytologie	Check: 1 x jährlich Dokumentenversion: 1 Seite: 2 von 2
	Zentrum für Endokrinologie und Stoffwechsel / Überörtliche Gemeinschaftspraxis für Endokrinologie Regensburg – München – Landshut - Ingolstadt Prof. Dr. med. Christian Seifarth – Prof. Dr. med. Harald Schneider – Priv. Doz. Dr. med. George Vlotides und Kollegen	 Qualitätsmanagement Arztpraxen

Manche Personen neigen bei „unangenehmen“ medizinischen Maßnahmen zu Ohnmachtsanfällen; wenn Sie glauben, zu dieser Gruppe zu gehören, teilen Sie uns das bitte mit. Eine Funktion in ein größeres venöses oder arterielles Gefäß ist folgenlos, vorausgesetzt, es erfolgt danach eine feste und längere Kompression.

Da die Schilddrüse gut durchblutet ist, besteht das Risiko einer Blutergussbildung unter der Haut oder in der Schilddrüse - insbesondere, wenn Sie ein Blutverdünnungsmittel nehmen. Diese Blutergüsse sind meist nur unangenehm, ohne sonstige Gefährdung. Manchmal kann so ein Bluterguss in der Schilddrüse als kleinere Zyste bestehen bleiben.

Meine Fragen wurden von der aufklärenden Ärztin bzw. aufklärenden Arzt in einer verständlichen Form erklärt und beantwortet. Ich wurde ebenso über die Form, Art und Bedeutung meiner Krankheit sowie die möglichen Behandlungsformen aufgeklärt.

Eine Aufklärung über weitere Einzelheiten wünsche ich nicht. Ich erkläre mich mit der vorgesehenen Maßnahme einverstanden.

Ort / Datum / Uhrzeit

 Unterschrift Patient/in ggf. Erziehungsberechtigter

 Ort / Datum

 Unterschrift aufklärender/behandelnder Arzt

Wir versenden die Proben von der heutigen Untersuchung an die Gemeinschaftspraxis für Pathologie Starnberg, Am Fuchsengraben 3 in 82319 Starnberg. Hierfür benötigen wir Ihre Unterschrift.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Proben von der heutigen Untersuchung an die Gemeinschaftspraxis für Pathologie Starnberg, Am Fuchsengraben 3 in 82319 Starnberg verschickt werden

Ich bin damit NICHT einverstanden, dass meine Proben von der heutigen Untersuchung an die Gemeinschaftspraxis für Pathologie Starnberg, Am Fuchsengraben 3 in 82319 Starnberg verschickt werden. **Bitte bedenken Sie dass wir die Untersuchung dann nicht durchführen dürfen.**

 Ort / Datum

 Unterschrift Patient/in ggf. Erziehungsberechtigter